DAAD

DAAD-Alumnus an der Spitze der TU Hanoi



Natascha Senftleben/DAAD

Professor Hoàng Minh Sơn ist neuer Rektor der TU Hanoi

Die Hanoi University of Science and Technology (HUST) ist die renommierteste technische Universität in Vietnam. Im Juli 2015 hat sie sich nun einen 46 Jahre jungen Mann zum Rektor gewählt, der in den 1990er-Jahren mit DAAD-Stipendien in Dresden Ingenieurwissenschaften studierte und promovierte. Professor Hoàng Minh Sơn hat große Pläne für seine Amtszeit: Er möchte die Qualität der Universität steigern. Dazu setzt er auf Internationalisierung.

„Ich wünsche mir, dass der Tag mehr als 24 Stunden hätte“, sagt Professor Hoàng Minh Sơn. Es ist der einzige persönliche Wunsch, den der neu gewählte Rektor der Hanoi University of Science and Technology (HUST) äußert. Alle anderen Wünsche beziehen sich auf die Entwicklung der Universität, deren Zukunft er nun verantwortlich gestaltet.

Eine forschungsorientierte Universität mit maximaler Autonomie und Internationalisierung soll die HUST unter seiner Führung werden. Der Rektor plant Reformen, um ihre Position als führende technische Universität in Vietnam auszubauen und ihre Ausstrahlung in der Region und der Welt zu erweitern.

Zielorientiert, ruhig und demokratisch

„Als erstes will ich die Leitungsebene und das Management der Universität reformieren – zum ersten Mal wird die Uni ein Governance-Board haben“, sagt Hoàng Minh Sơn. Der junge Rektor, dem mit 46 Jahren nun eine Menge Verantwortung auf den Schultern liegt, zeigt sich entschlossen und zielorientiert: „Die Fakultäten werden mehr Autonomie erhalten, also mehr Entscheidungsrechte und Verantwortung.“ Er arbeitet an einem Maßnahmenkatalog, um Qualität, Relevanz und die Performance von Forschung und Lehre zu verbessern. Zudem will er die Finanzierung der Universität sichern, Drittmittel einwerben, Kontakte zur Industrie aufbauen und mehr Forschungskooperationen auf den Weg bringen.

Anke Stahl, die auf dem HUST-Campus die DAAD-Außenstelle leitet, kennt Hoàng Minh Sơn als einen ruhigen, überlegt handelnden Mann mit ganz auszeichneten Deutschkenntnissen. „Die Wahl zum Rektor ist eine große Ehre für ihn und zugleich eine enorme Herausforderung."

Internationale Standards in der Lehre

Die größte Herausforderung sieht Sơn mit Blick auf die Öffnung der Universität in die Welt: „In der heutigen Globalisierung steht die HUST in harter Konkurrenz, besonders beim Bewerben von exzellenten Dozenten und Studenten." Sơn will internationale Standards in den Lehrplänen und der Qualitätssicherung einführen, mehr englischsprachigen Unterricht etablieren und den internationalen Austausch von Dozenten und Studierenden fördern. Die Lehrprogramme sollen die Studierenden konkurrenzfähiger machen und auf den internationalen Arbeitsmarkt vorbereiten – mit angewandter Forschung und praxisrelevanten Inhalten. „Internationalisierung ermöglicht uns, effektiver zu kooperieren", sagt Hoàng Minh Sơn.

Den Austausch mit dem DAAD-Büro über Fragen der Internationalisierung wird der junge Rektor dafür gerne suchen. „Ich möchte die bestehenden guten Beziehungen der HUST zu Deutschland weiter entwickeln und mehr konkrete, relevante Zusammenarbeit aufbauen. Ich bin fest davon überzeugt, dass der DAAD einen sehr wichtigen Beitrag dazu leistet, insbesondere durch das DAAD-Büro am Vietnamesisch-Deutschen Zentrum unserer Universität."

Mehr deutsch-vietnamesische Kooperation

Hoàng Minh Sơn fühlt sich mit Deutschland verbunden. Viele Jahre hat er in Dresden gelebt und studiert. 1993 erhielt er von der Technischen Universität Dresden sein Diplom als Ingenieur für Elektrotechnik, 1998 seinen Doktortitel. „Ich habe in Deutschland nicht nur Fachkenntnisse, sondern auch andere Kompetenzen erworben - andere Denkweisen, neue Arbeitsmethoden sowie ein anderes Kultur- und Sozialverständnis." In seine Amtsführung als Rektor sollen die Erfahrungen aus Deutschland einfließen. „Mehrere gute Praktiken in der Gestaltung der Lehre und Forschung aus der deutschen Universität möchte ich hier nochmals überdenken und auf geeignete Weise anwenden."

Dabei kann er auf Unterstützung hoffen, denn er ist nicht der einzige Deutschland-Alumnus an der HUST. Etwa 60 Dozenten oder Angestellte der Universität haben in Deutschland studiert – einige davon in Dresden. Anke Stahl freut sich sehr, dass es ein DAAD-Alumnus in solch hohe Würden geschafft hat. „Das ist eine große Chance für mehr Sichtbarkeit und Unterstützung der wissenschaftlichen Kooperation zwischen Deutschland und Vietnam."

Bettina Mittelstraß (22. September 2015)

WEITERFÜHRENDE LINKS

"Deutschland bleibt in der Familie" - Die engen Beziehungen zwischen Deutschland und Vietnam [https://www.daad.de/der-daad/daad-aktuell/de/35263-deutschland-bleibt-in-der-familie/]

Die DAAD-Außenstelle in Hanoi [https://www.daad.de/medien/daad-au%C3%9Fenstelle-hanoi-bericht.pdf]

Leben in Vietnam [https://www.daad.de/laenderinformationen/vietnam/land/de/8303-leben-in-vietnam/]